

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 7.

Freiburg, den 31. October 1857.

I. Jahrgang.

Nro. 30. Verbot der Leichenreden betreffend.

Es ist uns zur Kenntniß gekommen, daß vielfältig wieder Leichenreden gehalten werden. Wir sehen uns deßhalb veranlaßt, unsern dießfalligen Erlaß vom 29. November 1844 Nro. 9640, wornach nur in ganz außerordentlichen Fällen nach vorher eingeholter Erlaubniß von Seite des betreffenden Decans Leichenreden gehalten werden dürfen, dem hochwürdigen Curatclerus zur Nachachtung in Erinnerung zu bringen.

Freiburg, den 30. October 1857.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 31. Segnung der Kirchenutensilien betreffend.

Es scheint, daß die von der Kirche vorgeschriebenen Segnungen der beim Gottesdienst und in der Kirche gebrauchten Gewänder, Altarbedeckungen, Gefäße, Geräthschaften u. s. w. vielfältig unterlassen werden. Wir ermahnen deßhalb die Geistlichen, die im Diöcesan-Benedictionale vorgeschriebenen Benedictionen bei Anschaffung neuer Kirchenrequisiten gewissenhaft vorzunehmen, als da sind: die *Benedictio crucis processionalis et cujuslibet alterius in ecclesia collocanda, novæ crucis extra ecclesiam collocandæ, imaginum D. N. J. Christi, imaginum B. V. Mariæ et Sanctorum, vexilli ecclesiastici, sacerdotalium indumentorum in genere vel cujuslibet indumenti in specie, mapporum et linteaminum altaris, corporaliū — Tabernaculi, ciborii aut alterius vasculi pro asservanda SS. Eucharistia, vasorum pro sacris oleis includendis, capsarum, in quibus asservari debent sacræ reliquiæ, baptisterii etc.* und bei solchen Segnungen, wo die Vollmacht des Ordinarius dazu erforderlich ist, dieselbe jedesmal zuvor einzuholen.

Freiburg, den 30. October 1857.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 32. Eröffnung des theologischen Convicts.

Nachdem vom 19. October Abends bis Donnerstag Abends geistliche Exercitien mit den Alumnen des theologischen Convicts abgehalten worden waren, fand am Sonntag darauf die feierliche Promulgirung der Statuten in der Convicts-Kirche Statt, in Anwesenheit des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs und des hochw. Domcapitels. Am Schlusse ertheilten Sr. Exc. den Alumnen den Segen.

Zum dritten Repetenten am theologischen Convicte wurde von Sr. Exc. der bisherige geistliche Lehrer am Gymnasium zu Tauberbischofsheim, Cornelius Ehrat, ernannt.

Freiburg, den 30. October 1857.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 33. Die Theologie Studirenden aus Hohenzollern betreffend.

Es wollen Fälle vorkommen, wo Studirende aus Hohenzollern ohne regelmäßige Absolvierung des Gymnasiums und Ersetzung der Maturitätsprüfung sich auf die Universität begeben, um sich der Theologie zu widmen. Dieß veranlaßt uns, darauf hinzuweisen, daß nach dießseitiger Vorschrift die Candidaten, die sich zum Conkurs pro seminario melden, das Abiturientenzeugniß des Gymnasiums vorzulegen haben, indem uns daran gelegen ist, daß die Theologen mit tüchtigen philologischen und allgemein wissenschaftlichen Kenntnissen ausgerüstet sind. Es möge sich deßhalb kein Studirender der Gefahr aussetzen, am vermeintlichen Ende seiner Studienlaufbahn wegen Unvollständigkeit der Atteste vom Conkurs pro seminario abgewiesen zu werden.

Freiburg, den 30. October 1857.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 34. Die Pfarrei Levertzweiler in Hohenzollern betreffend.

In dem öffentlichen Anzeiger für die hohenzollern'schen Lande vom 11. October d. J. Nr. 41 ist die vacante Pfarrei Levertzweiler zur Wiederbesetzung von dem fürstlich Thurn- und Taxischen Rentante Ostrach ausgeschrieben. Wir müssen jedoch darauf aufmerksam machen, daß einer etwaigen Präsentation dießseits keine Folge gegeben werden könnte, da die Patronatsfrage bis jetzt noch nicht erledigt und auch der dießseits gemachte Vorschlag zu einem interimistischen Uebereinkommen von Seite der Thurn- und Taxischen Herrschaft bislang nicht acceptirt worden ist. Es ist also abzuwarten, bis die vacanten Pfarreien zur Bewerbung von dießseits ausgeschrieben werden, wie bisher geschehen ist.

Freiburg, den 30. October 1857.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 35. Entlassung von hohenzollern'schen Schulamtszöglingen in Brühl.

Nach Bericht unseres Commissärs, des hochw. Herrn Domcapitulars Strauß in Köln, wurde am 7. Sept. c. mit den Schulamtszöglingen in Brühl die Abiturienten-Prüfung vorgenommen, zufolge welcher die beiden hohenzollern'schen Zöglinge Alois Maichle von Melchingen und Xaver Wannemacher von Dwingen für befähigt erklärt und aus der Anstalt entlassen wurden.

Freiburg, den 30. October 1857.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Versetzungen der Vicarien und Pfarrverweser.

Am 2. October wurde Priester Joseph Strasser zur Verwendung in der Seelsorge nach Stollhofen angewiesen.

Am 16. October wurde C. Leopold Kopp die Pfarrverwaltung in Söllingen übertragen.

Pfarrverweser Trost in Oberharmersbach wurde als solcher nach Weiler, Dec. Jahr, angewiesen.

Pfarrverweser Ditsch in Weiler, als solcher nach Oberharmersbach.

Vicar Bremaier in Oppenau als geistlicher Lehrer an's Gymnasium nach Tauberbischofsheim.

Pfarrverweser Geist von Lohrbach als Vicar nach Oppenau.

Am 23. October Pfarrverweser Kuder in Urberg als solcher nach Merdingen.

Vicar Bögele in Oberwolfach als Pfarrverweser nach Urberg.

Vicar Wehinger in Todtmoos als solcher nach Oberwolfach.

Neupriester Adolph Braun als Vicar nach Weingarten.

Die Pfarrverwaltung Ottenhöfen ist dem dortigen Vicar Kienert übertragen worden.

Sterbefälle.

Am 16. October: Pfarrer Johann Baptist Hölzlin in Merdingen.

V e r m i s c h t e s .

Verein der hl. Kindheit.

Verzeichniß der vom 1. April d. J. eingegangenen
Beiträge.

(Fortsetzung.)

Von Offenburg	14 fl. 33 fr.
„ Bühl, Ober-Amt Offenburg	5 „ 51 „
„ Bohlspach „ „	2 „ 21 „
„ Weier „ „	— „ 48 „
„ Ebersweier „ „	1 „ 40 „
„ Elgersweier „ „	2 „ 54 „
„ Ortenberg „ „	2 „ 12 „
„ Zell, Pfarrei Weingarten, Ober-Amt Offen- burg	2 „ 18 „
„ Schutterwald, Ober-Amt Offenburg	— „ 24 „
„ Altbreisach	9 „ 29 „
„ Bischofsheim a. d. L.	15 „ 11 „
„ Poppenhausen	2 „ — „
„ Rinderfeld, Amt Tauberbischofsheim	1 „ 54 „
„ Dienstadt	— „ 55 „
„ Singheim, Amt Baden	19 „ 9 „
„ Burkheim, Amt Breisach	3 „ 30 „
„ St. Trudpert, Amt Staufen	1 „ — „
„ Mosbach, Stadt	4 „ 34 „
„ Rohrbach, Amt Eppingen	2 „ 48 „
„ Petersthal, Amt Oberkirch	13 „ 30 „
„ Baden, Stadt	60 „ — „
„ Steinbach, Amt Bühl	5 „ 36 „
„ Spechbach, Amt Neckargmünd	22 „ 30 „
„ Friesenheim und Oberweier, Ober-Amt Lahr Schuttern	2 „ 38 „ 3 „ — „
„ Freiburg, Lehrinstitut Adelhausen, VI. Klasse St. Roman, Amt Wolfach	1 „ 33 „ 3 „ 36 „
„ Siffeln (Schweiz)	3 „ 12 „
„ Huttenheim, Amt Philippsburg	6 „ — „
„ Staufen, Stadt	8 „ 8 „
„ Eppingen, Stadt	2 „ 24 „
„ Dehningen, Amt Radolfzell	3 „ 22 „
„ Gögingen, Amt Buchen	30 „ — „
„ Balg, Amt Baden	4 „ 41 „
„ Bühl, Stadt	3 „ 54 „
„ ebendaher	5 „ 48 „
„ Haueneberstein, Amt Baden	16 „ 40 „
„ Niederbühl, Ober-Amt Rastatt	24 „ 23 „
„ Dos (für 2 Hdf.), Amt Baden	31 „ 12 „
„ Dittersdorf, Ober-Amt Rastatt	5 „ — „
„ Rauenthal	6 „ 3 „
„ Rastatt	80 „ — „
„ Sandweier, Ober-Amt Rastatt	6 „ 32 „
„ Singheim, Amt Baden	10 „ 52 „
„ Prinzbach, Ober-Amt Lahr	15 „ 12 „
„ Horben, Land-Amt Freiburg	11 „ 2 „

Von Ober- und Niederhausen, Amt Kenzingen	18 fl. 55 fr.
„ Engen, Stadt	5 „ 42 „
„ Friesenheim und Oberweier	2 „ — „
„ Singheim, Amt Baden	12 „ 20 „
„ Oberlauda, Amt Gerlachsheim	1 „ 40 „
„ Stadt Sigmaringen und Umgegend	87 „ — „
„ einer durch die erstcommunicirenden Mäd- chen in Sigmaringen veranstalteten Lotterie	37 „ — „
„ Heimbach, Ober-Amt Emmendingen	3 „ 10 „
„ Oberfödingen	42 „ 20 „
„ Oberwolfach	25 „ — „
„ Singheim bei Baden	12 „ — „
„ Liel, Amt Müllheim	5 „ — „
„ Neusatz, Amt Bühl	49 „ 41 „
„ Frh. V. Freiburg	1 „ — „
„ Görwihl	2 „ 41 „
„ Hartshwend	5 „ 20 „
„ Rogingen	2 „ 54 „
„ Engelschwand	— „ 14 „
„ Strittmatt	— „ 36 „
„ Altbreisach	5 „ 46 „
„ Oberweier bei Rastatt Spechbach mit Epsenbach, Lobensfeld, Mönchs- zell und Wimmersbach	4 „ — „ 6 „ — „
„ Freiburg	18 „ — „
„ Klosterschule Adelhausen V. und VI. Klasse Biendorf, Amt Waldshut	4 „ 24 „ 5 „ 56 „
„ Buchen, Stadt	32 „ — „
„ Freiburg	5 „ 14 „
„ Offenburg, Stadt und Umgegend	49 „ 47 „
„ Achfarren	3 „ 9 „
„ Eschbach, Amt Waldshut	4 „ 40 „
„ Waldshut, Stadt	4 „ 40 „
„ Erlenbach, Fil. von Ballenberg	14 „ — „
„ Klepsau bei Krautheim	8 „ 21 „
„ Oberwittstadt	2 „ 10 „
„ Bühl, Stadt	3 „ 58 „
„ Mosbach, Stadt	4 „ — „
„ St. Trudpert	2 „ 20 „
„ Rohrbach, Amt Eppingen	4 „ 48 „
„ Griesen, Amt Jestetten	2 „ 16 „
„ Fil. Geislingen	3 „ 23 „
„ Steinenstadt	3 „ 12 „
„ Eschbach, Amt Waldshut	24 „ 36 „
„ Herischwand	5 „ 14 „
„ Engelschwand	3 „ 24 „
„ Altglashütte	3 „ 12 „
„ Herischwand	4 „ — „
„ Rickenbach	8 „ — „
„ Todtmoos und Schönau	3 „ 24 „
„ Pfaffenweiler	7 „ — „

„ Oberriemsingen	3	„ 42	„
„ Walldau	7	„ —	„
„ Hainstadt, Amt Buchen	9	„ 50	„
„ Sauldorf	9	„ 42	„
„ Löffingen	7	„ —	„
„ Kappel, L.-Amt Freiburg	10	„ 48	„
„ Herdern	7	„ —	„

(Fortsetzung folgt.)

Bemerkung. In die laufenden Verzeichnisse werden je weils so viel Beiträge aufgenommen, als der Raum im An zeigeblatt gestattet, und geschieht die Aufnahme genau nach der Reihenfolge des Einlaufs im Vereinsjournal, was zur Vermeidung unnöthiger Anfragen beachtet werden wolle.
Freiburg, den 30. October 1857.

L. Kästle, Benef. B.

Missions-Verein.

(St. Franciscus-Xaverius-Verein.)

Künftighin werden wir die Beiträge zum Missions-Verein auf diesem öffentlichen Wege quittiren und beginnen damit mit dem laufenden Monate. Bei dieser Gelegenheit sprechen wir wiederholt dem hochw. Clerus den Wunsch aus, die Beiträge nicht an die Geschäftsführer des Vereins in andern Diocesen, sondern hieher zu senden; bis 1. Januar 1858 wird die Rechnung für das laufende Jahr geschlossen.

Verzeichniß der im October d. J. eingegangenen Beiträge:

Von St. Märgen, Land-Amt Freiburg	9	fl. 17	fr.
„ Buchholz, Bezirks-Amt Waldkirch	2	„ 8	„
„ Oberweier, Ober-Amt Rastatt	3	„ 12	„
„ Bischofsweier, Fil. von Rothenfels, Ober-Amt Rastatt	6	„ 48	„
„ Spechbach mit den Fil. Epsenhofen, Wimmersbach, Mönchzell und Lobfeld, Bezirks-Amt Neckargmünd	4	„ —	„
„ Günthersthal, Stadt-Amt Freiburg	1	„ —	„
„ Oberwinden, Bezirks-Amt Waldkirch	10	„ 42	„
„ Niederwühl, „ „ Waldshut	13	„ 12	„
„ Elzach, „ „ Waldkirch	2	„ 24	„
„ St. Trudpert, „ „ Staufen	2	„ 18	„
„ Ebringen, Land-Amt Freiburg	9	„ 20	„
„ Sinzheim, Bezirks-Amt Baden	23	„ 6	„
„ Buchen	19	„ 5	„
„ Brezgingen, Bezirks-Amt Walldürn	31	„ 30	„
„ Altheim, „ „ „	13	„ 18	„
„ Waldstetten, „ „ „	26	„ 36	„
„ Berolzheim, „ „ Borberg	3	„ 48	„
„ Krozingen, „ „ Staufen	18	„ 37	„
„ Mingsolsheim, Ober-Amt Bruchsal	16	„ 24	„
„ Freiburg	17	„ 48	„

(Fortsetzung folgt.)

Freiburg, den 21. October 1857.

Danner.

Bonifacius-Verein.

Mit inniggeföhlttem Danke an die edeln Wohlthäter für die in geistiger Noth und Verlassenheit schmachtenden Katholiken, für welche laut des seit sieben Jahren von Jahr zu Jahr erscheinenden Jahresberichts der Bonifacius-Verein mittelst der ihm übermittelten Beiträge durch Errichtung von Missionen, Kirchen und Schulen zu sorgen strebt, veröffentlicht das Vereins-Comité für die Erzdiocese Freiburg das Verzeichniß der ihm seit der Herausgabe des letzten (VII.) Jahresberichtes über Zustand und Wirken des Bonifacius-Vereins durch's Jahr 1856 gekommenen neuen milden Gaben zum Zweck des Vereins. Die verehrlichen Spender derselben werden zugleich gebeten, die Anzeige darüber hier jeweils als dankbare Bescheinigung ansehen zu wollen.

Landcap. Bischofsheim a. L. Von Königheim durch Hrn. Pfr. C. Rückert	28	—	fl. fr.
„ Breisach. Von Krozingen durch Herrn. Pfarrv. J. Ufländer	7	48	
„ „ Von Oberried durch Herrn Pfr. W. Ott	7	34	
„ „ Von Ehrenketten durch Landw. J. Maier	5	4	
„ Bretten. Durch Herrn Pfr. N. Zimmermann, von Hrn. Pfr. A. Biehler, G. Garth und Kloos	4	12	
„ Emdingen. Von Oberrothweil durch Hrn. Pfr. Dr. N. Fahrlander	6	—	
„ Ettlingen. Durch Herrn geistl. Rath Stadtpfr. B. Gäß in Karlsruhe	9	30	
„ Freiburg. Von Hrn. Generalvicar Dr. v. Buchegger, Prof. Dr. Stolz und mehreren Wohlthätern des Vereins in Freiburg	40	39	
„ Gernsbach. Von Rastatt, Stadt und Kloster, von Niederbühl, Dos und Sandweier durch Herrn Abbé Jof. Burger	84	—	
„ Hedingen. Von Herrn Kreisrichter Schnell	2	24	
„ Heidelberg. Von Mannheim durch Hrn. Decan Stadt-Pfr. A. Pellisser, durch Hrn. Prof. J. Schmitt, dann unter dem Motto: „Zu uns komme dein Reich“ und Am Feste Mariä Geburt: „Aus dir ist uns ausgegangen die Sonne der Gerechtigkeit, Christus unser Gott“	112	—	
„ Lahr. Von Lahr durch Hrn. Pfrv. Fürberer	10	—	
„ „ Von Friesenheim und Heiligenzell durch Acad. L. Schmidt	4	—	
„ „ Von Marlen durch Hrn. Pfr. B. Bauer	14	—	
„ St. Leon. Von Mingsolsheim durch Hrn. Pfr. Fr. J. Kuhn	3	30	
„ Triberg. Von Hrn. Pfr. E. Wetter in Wittichen	1	—	
„ Willingen. Von Grimingen durch Hrn. Pfr. Herr	1	—	
„ Reiskeltingen durch Hrn. Pfrv. Herm. Kollfuß	7	—	
Summa			347 41

Freiburg, am 29. October 1857.

A. A.:

J. Singer, Schriftführer und Kassier.

Anzeige.

In No. 864 bei Goldarbeiter Keller auf dem Münsterplatze sind alte, noch gut erhaltene und ganz brauchbare Messgewänder (Casulae) um billige Preise zu haben.

Freiburg, 24. October 1857.